

St. Pölten, Diözesanbibliothek, Hs 32

[CMD-A VIII] Franz Lackner: Datierte Handschriften in Niederösterreichischen Archiven und Bibliotheken bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 8). Wien 1988, 79.

Sankt Pölten, Diözesanbibliothek

79

PROVENIENZ: Mittelalterliche Besitzvermerke fehlen. — Exlibris der Alumnatsbibliothek auf der Innenseite des VD. — Bleistiftsignatur *P 320* (?) (Innenseite des VD; 19. oder 20. Jh.) und Tintensignatur *XIX-4/a* (fol. 1^r).

LITERATUR: Winner, St. Pölten 27. — Schnabl 23. — Winner, Bibliotheksgeschichte 63.

Abb. 123

Cod. 32Prag, 1367 **79**

Sammelhandschrift mit Sermones, Homilien und exegetischen Texten (lat.) und deutschen Rezepten.

Papier, 230 ff., 286/291 × 218 (2°). — Lagen: IV⁸ + 9.V⁹⁸ + IV¹⁰⁶ + V¹¹⁶ + IV¹²⁴ + XI¹⁴⁶ + 7.VI²²⁹. Die Abweichung in der Blattzahl auf Grund von fol. 218a. — Zahlreiche Schreiber, die datierte Hand auf fol. 125^{ra}–131^{va} und 147^{ra}–223^{vb}, möglicherweise auch 224^{ra}–225^{rb} von der datierten Hand. Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd. — Verschiedene Lagenzählungen: 3 (38^v)–10 (106^v), 10 (99^r) und 11 (107^r), weiters 1^m (125^r)–5^m (183^r) und in Rot: 1 (125^r)–3 (159^r), *sextus* (195^r) und VII (218^r), die letzteren beiden Lagenzählungen in der rechten unteren Blattecke. Folierung des 14. Jh. auf fol. 9–111 (= 1–103). — Lombarden. — Brauner Ledereinband mit Streicheisenlinien. Schließenbeschläge und größere Reste der Schließriemen erhalten. Deckelbeschläge des VD und HD und Kettenbefestigung entfernt. Titelschildchen erhalten. Auf den Innenseiten des VD und HD Fragment eines Graduales des 12. Jh. mit Neumen (mit Vigilia S. Laurentii, S. Laurentius und Memoria S. Pauli), beide Fragmente im Falz die erste bzw. letzte Lage umgreifend. Auf dem VD und HD weiters je ein zusammengehöriges Fragment aus einer Papierhandschrift mit einem moraltheologischen Text über Diebstahl und dessen Beichte etc.

fol. 125^{ra}–131^{va}, 147^{ra}–223^{vb}: **HENRICUS TOTTING DE OYTA (?)**: **Commentarius in Matthaem** (Text ähnlich Nicolaus de Lyra, Stegmüller RB 5896; vgl. Winner, St. Pölten). — Blatthöhe in diesem Teil der Handschrift zwischen 286/288 schwankend, Blattbreite wie in den übrigen Handschriftenteilen. Eine Hand mit leichten Schwankungen in Ductus und Schriftgröße. Schriftspiegel 205/225 × 150/160, 2 Spalten zu 37/45 Zeilen. Bibelstellen in etwas größerer Textualis hervorgehoben.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, BESITZVERMERK: In Cursiva: *Scriptum sabbato post festum sancte Margarete virginis sub anno domini milesimo C^oC^oC^o sexagesimo 7^o*. Dann mit anderer Tinte, von anderer Hand (?) fortgesetzt: *in die sancti Alexi Prage hora [...]* 18^a (?). *Amen*. Unterhalb davon in roter Textualis: *Expliciunt dicta magistri Heynrici* (über Zeile mit schwarzer Tinte ergänzt: *de Oyda*) *super Matheum ab eo reportata Prage etc. Otthonis de Pzepakj (?) est iste liber* (17. Juli 1367) (fol. 223^{vb}).

PROVENIENZ: *Domini Christanni Sebisser* (fol. 125^r; Propst von St. Pölten 1426–1439). — Altes barockes Signatureschildchen von Exlibris der Alumnatsbibliothek und Bleistiftsignaturen *O 45* und *XIX-5/b* überklebt (Innenseite des VD).

LITERATUR: Winner, St. Pölten 30–32. — Schnabl 27 f. — Winner, Bibliotheksgeschichte 64.

Abb. 7, 8

Cod. 331365 **80**

Sammelhandschrift mit exegetischen Texten (lat.).

Papier, 225 ff., 280 × 190 (2°; fol. 206–223: 4°). — Lagen: I² + 12.V¹²² + 4.VI¹⁷⁰ + (V + 1)¹⁸¹ + 3.VI²¹⁷ + III²²³ + I²²⁵. — Mehrere Hände, Haupthände A: 3^{ra}–122^{va}, B:

St. Pölten, Diözesanbibliothek, Hs 32

[CMD-A VIII] Franz Lackner: Datierete Handschriften in Niederösterreichischen Archiven und Bibliotheken bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 8). Wien 1988, Abb. 7.

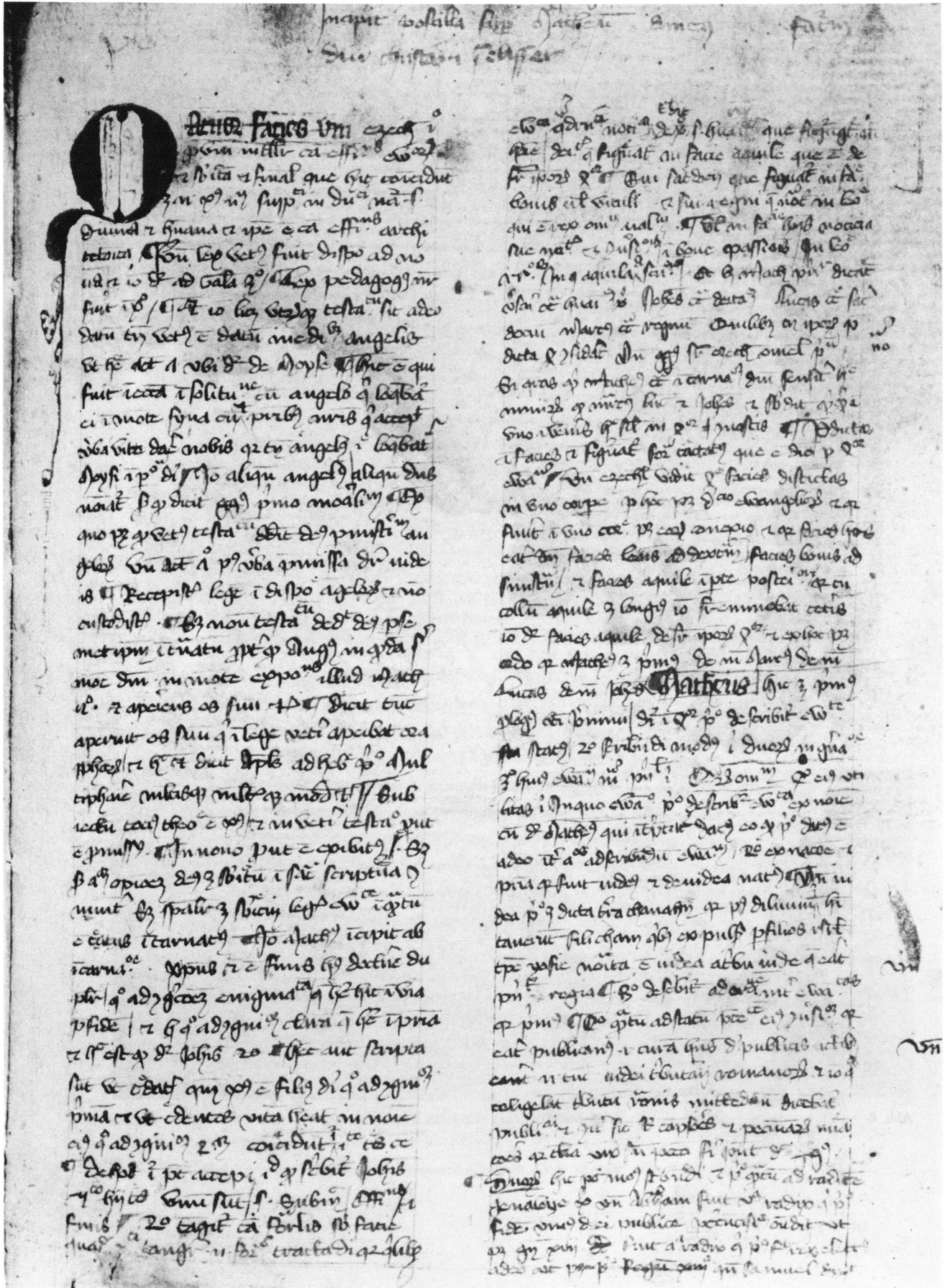


Abb. 7

St. Pölten, Diözesanbibliothek, Cod. 32, 125^r (Nr. 79).

Prag (?), 1367

St. Pölten, Diözesanbibliothek, Hs 32

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6626